

## AKTUELLES AUS DEM GEMEINDERAT (BESCHLUSSPROTOKOLL)

### 24. Sitzung des Gemeinderates vom 10. September 2024

Online abrufbar auf [www.vaduz.li](http://www.vaduz.li)

Das Sitzungsprotokoll wird dem Gemeinderat voraussichtlich an der Sitzung vom 1. Oktober 2024 zur Genehmigung vorgelegt. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

#### Rücktritt Petra Miescher als Bürgermeisterin, Nachfolge Claudia Bartholdi als Gemeinderätin

Petra Miescher hat für das Amt der Bürgermeisterin sowie als Gemeinderätin kandidiert. Sie hat dann die Wahl zur Bürgermeisterin gewonnen und das Amt angetreten. Am 24. Mai 2024 erfolgte der begründete Rücktritt von Petra Miescher als Bürgermeisterin – gleichzeitig hat sie auch auf einen Gemeinderatssitz verzichtet. Der Gemeinderat hat den Rücktritt genehmigt und infolge des Rücktritts von Bürgermeisterin Petra Miescher wurde ein Sitz der VU im Gemeinderat frei, welcher nachbesetzt werden muss.

Art. 46 Abs. 1 Gemeindegesetz (GenG) besagt folgendes:

Wenn ein Mitglied während der Amtsdauer durch Tod, Wegzug, Verlust der Wahlfähigkeit, Entlassung wegen Krankheit oder Amtsenthebung, begründeten Rücktritt, der vom Gemeinderat zu genehmigen ist, oder infolge Ausschlusses aus dem Gemeinderat ausscheidet, rückt für den Rest der Amtsdauer innerhalb derselben Wahlliste jener Kandidat nach, der bei der letzten Wahl die unter den Nichtgewählten höchste Stimmenzahl erreicht hat.

Bei den Gemeindewahlen vom 5. März 2023 vereinigte Claudia Bartholdi (VU), 664 Stimmen auf sich und war damit erste Nichtgewählte. Sie ist bereit, den freien VU-Sitz im Gemeinderat für den Rest der Legislaturperiode zu übernehmen.

Die Angelobung von Claudia Bartholdi als Gemeinderätin wird anlässlich der Gemeinderatsitzung vom 1. Oktober 2024 stattfinden.

**Antrag:**

Der Gemeinderat stimmt der Nachbesetzung, dem durch den Rücktritt der Bürgermeisterin Petra Miescher frei gewordenen Sitz im Gemeinderat, durch Claudia Bartholdi (VU) zu.

Ausstand: Gemeinderätin Claudia Bartholdi

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

**Wahl Vizebürgermeisterin/Vizebürgermeister**

Aufgrund der Demission von Bürgermeisterin Petra Miescher am 24. Mai 2024 und der Nachwahl des Bürgermeisters vom 25. August 2024, bei welcher der bisherige Vizebürgermeister Florian Meier zum neuen Bürgermeister gewählt wurde, ist für die Restzeit der Legislaturperiode die Funktion der Vizebürgermeisterin/des Vizebürgermeisters nachzubesetzen.

Laut Art. 28 der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 19. September 1984 in der Fassung vom 23. Januar 2018 erfolgen die dem Gemeinderat obliegenden Wahlen offen, soweit der Gemeinderat nicht die Vornahme einer geheimen Wahl beschliesst.

Mitglieder des Gemeinderates, die in eine Funktion gewählt werden, haben bei der eigenen Wahl nicht in Ausstand zu treten (Art. 17 Abs. 6 GeschäftsO). Im Sinne des Miteinanders und des Zeichens der Kooperation trafen sich am 02. September 2024 Vertreter aller Gemeinderatsparteien zu einem Austausch betreffend die Besetzung von Kommissionen, Verwaltungs- und Stiftungsräten. Die Fortschrittliche Bürgerpartei-Vertreter haben dabei die Vertreter der Vaterländische Union (VU) gebeten dem Gemeinderat einen Vorschlag für die Wahl der Vizebürgermeisterin respektive des Vizebürgermeisters zu unterbreiten.

Die Fraktionssprecherin der VU teilt mit, dass die VU-Fraktion Gemeinderätin Antje Moser für die Restzeit der Amtsperiode für das Amt der Vizebürgermeisterin vorschlägt.

**Antrag:**

Der Gemeinderat wählt Gemeinderätin Antje Moser, 9490 Vaduz, für die Restdauer der Legislatur 2023 – 2027 zur Vizebürgermeisterin.

Ausstand: Gemeinderätin Antje Moser

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Feuerwehrdepot Neubau ArbeitsvergabeBKP 443.00 Lieferung Aussenleuchten  
(Direktvergabe)

Linexa Anstalt, 9490 Vaduz	CHF	95'653.40
----------------------------	-----	-----------

Alle Angaben inkl. MwSt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 13 Anwesende

Landgasthof Mühle Ertüchtigung Restaurant ArbeitsvergabeBKP 240.00 Heizungsanlagen  
(Direktvergabe)

Ospelt Haustechnik AG, 9490 Vaduz	CHF	98'249.95
-----------------------------------	-----	-----------

BKP 244.00 Lüftungsanlagen  
(Direktvergabe)

Ospelt Haustechnik AG, 9490 Vaduz	CHF	97'022.40
-----------------------------------	-----	-----------

BKP 246.00 Kälteanlagen  
(Direktvergabe)

Ospelt Haustechnik AG, 9490 Vaduz	CHF	51'646.50
-----------------------------------	-----	-----------

BKP 247.00 Kanalnetz  
(Direktvergabe)

Spenglerei Biedermann AG, 9490 Vaduz	CHF	61'575.90
--------------------------------------	-----	-----------

BKP 250.00 Sanitäranlagen  
(Direktvergabe)

Ospelt Haustechnik AG, 9490 Vaduz	CHF	99'955.80
-----------------------------------	-----	-----------

BKP 373.10 Schreinerarbeiten und Einbauten  
(Direktvergabe)

Marxer Gastrochem AG, 9491 Ruggell	CHF	99'313.60
------------------------------------	-----	-----------

Alle Angaben inkl. MwSt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / 11 Ja-Stimmen / 13 Anwesende

Sanierung unterirdische Erschliessungsstrasse, Sammelparkierungsanlage Äule Etappe 2  
ArbeitsvergabeVerkehrsumlegung  
(Direktvergabe)

HRS Real Estate AG, 9490 Vaduz	CHF	47'999.65
Anteil Gemeinde:	CHF	36'959.75

Alle Angaben inkl. MwSt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 13 Anwesende

Bammiliweg Holzzaun ArbeitsvergabeLieferung und Montage Lattenzaun  
(Direktvergabe)

GARTEHAG Hardegger GmbH, 9491 Ruggell	CHF	31'643.70
---------------------------------------	-----	-----------

Alle Angaben inkl. MwSt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 13 Anwesende

Ersatzanschaffung Geräteträger Traktor John Deere 3039R

Der vorhandene Geräteträger Traktor Yanmar Traktor EF 235 H wurde im Jahre 2012 von der Firma Chesi Motoregeräte Anstalt in Vaduz angeschafft.

Das Fahrzeug wurde in den letzten 12 Jahren intensiv für die Pflege und den Unterhalt der Rasenflächen (Lochen, Schlitzern, Walzen, Gras- und Laubaufnahme) sowie für den Winterdienst im Stadion eingesetzt. Durch die intensive Nutzung des Traktors sind in den vergangenen Jahren vermehrt grössere Reparaturen und Wartungsarbeiten angefallen. Die zunehmenden Ausfälle beeinträchtigen die Betriebsabläufe und Effizienz, weshalb eine Ersatzanschaffung angezeigt ist.

Im Budget 2024 ist die Anschaffung mit CHF 100'000.00 vorgesehen.

Die Anfrage wurden mehreren Lieferanten angefragt. Die Vergabe des Auftrages erfolgt gemäss ÖAWG im Direktverfahren.

In die Beurteilung sind neben dem Preis zudem die Zweckmässigkeit / Eignung, die Leistung / Ausstattung, die Wirtschaftlichkeit und die Service- und Garantieleistungen eingeflossen.

Folgende Offerte liegt der Gemeinde Vaduz vor:

<u>Anbieter</u>	<u>Preis in CHF</u>
– Senti Technik Anstalt	70'614.50

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung eines John Deere 30390R für den Werkbetrieb zu und erteilt den Auftrag zum Betrag von CHF 70'614.50 (inkl. MwSt.) an die Firma Senti Technik Anstalt, Schaanwald.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 13 Anwesende

### Altes Kino Vaduz e.V., Unterstützungsbeitrag, Kredit und Nachtragskredit

#### Ausgangslage

Der Verein Altes Kino Vaduz e.V. wurde 2019 mit dem Ziel gegründet, im April 2020 das seit 15 Jahren stillgelegte Kino in Vaduz wieder zu reaktivieren. In diesem Zusammenhang befürwortete der Gemeinderat (Nr. 072/19/16.04.2019) die Projektidee zur Reaktivierung des Kinos in Vaduz und gewährte dem Verein Altes Kino e.V. einen Investitionskostenbeitrag in Höhe von CHF 250'000.00 und sprach hierzu den notwendigen Nachtragskredit.

Das Alte Kino besteht nunmehr seit Anfang des Jahres 2020 und ist als Nischenkino positioniert, welches sich speziellen Filmthemen, der touristischen Information, dem Liechtensteiner Filmgut sowie dem Kinder- und Dokumentarkino widmet. Gleichzeitig kann das Alte Kino als Eventlokation für Firmenevents, Pressekonferenzen und sonstigen Veranstaltungen gemietet werden. Der Verein Altes Kino bezweckt die Förderung, Erhaltung und Wiederbelebung des historischen alten Kinos Vaduz. Das Kino umfasst 108 Sitzplätze und liegt mitten in Vaduz an der Äulestrasse. Leider fiel der Start des Kinos in die Zeit der Pandemie.

Die Corona-Pandemie hatte tiefgreifende Auswirkungen auf die gesamte Kulturszene, und das Alte Kino in Vaduz bildet hier keine Ausnahme. Während dieser Zeit war auch das Alte Kino über einen langen Zeitraum hinweg geschlossen. Auch nach der Wiedereröffnung wurden strenge Kapazitätsbeschränkungen sowie auch Reisebeschränkungen eingeführt, die die Besucherzahlen, insbesondere des Tourismus in Vaduz, erheblich reduzierten und folglich die Einnahmen minimierten. Das ursprünglich geplante Konzept mit dem Angebot der Filmvorführung „Fürstliche Momente“ für Gäste aus aller Welt konnte so nicht umgesetzt werden. Bedingt durch die Corona-Pandemie kam der gesamte Sightseeing-Tourismus komplett zum Erliegen und somit konnten in den Jahren 2020 bis 2022 die vorgesehenen Haupteinnahmen nicht realisiert werden. Der Gemeinderat sprach in diesem Zusammenhang am 15. Oktober 2020 (Nr. 030/20/20.10.2020) einen Unterstützungsbeitrag/Nachtragskredit von CHF 90'000.00 sowie am 18. August 2022 (Nr. 064/22/23.08.2022) einen Sonderfinanzierungsbeitrag in Höhe von CHF 62'300.00 und genehmigte einen entsprechenden Nachtragskredit für das Jahr 2022.

Generell hat die Corona-Pandemie das Konsumverhalten nachhaltig verändert. Viele Menschen sind vorsichtiger geworden und vermeiden grössere Menschenansammlungen, was sich negativ auf die Besucherzahlen auswirkt. Zudem haben sich Online-Streaming-Dienste als Alternative zum traditionellen Kinobesuch etabliert und die Konkurrenz verstärkt. Diese Faktoren haben dazu geführt, dass das Alte Kino in Vaduz trotz aller Bemühungen auch im Geschäftsjahr 2023 nach wie vor mit erheblichen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Der Verein Altes Kino e.V. ist aktiv bestrebt, diese Herausforderungen zu meistern und das Kino als wichtigen

kulturellen Treffpunkt zu erhalten. Dabei ist dieser jedoch auf die Unterstützung der Gemeinde Vaduz angewiesen. Bedingt durch diese Situation musste das Gesamtkonzept Altes Kino Vaduz komplett überarbeitet und der Kinobetrieb einer neuen Ausrichtung zugeführt werden.

1. Säule: Tourismus mit der Filmvorführung „Fürstliche Momente“ für Gruppen und Individualgäste in enger Zusammenarbeit mit Liechtenstein und der Citytrain AG.
2. Säule: Nischenkonto mit dem Seniorenkino, den Liechtensteiner Filmperlen, Fairtrade und Naturschutz sowie diversen Sonderfilmvorführungen (z.B: Weihnachtskino mit Erlebe Vaduz).
3. Säule: Eventlokalität mit Vermietung an Öffentliche Einrichtungen (Landesverwaltung, Regierung, Gemeinden), Firmen, Vereine oder Privatpersonen für Veranstaltungen (z.B. Kindergeburtstage).

Das neue Gesamtkonzept ist mittlerweile auf gutem Weg, sodass bei konsequenter weiterer Umsetzung dieses Konzeptes eine langfristige Sicherung des Betriebes realistisch erscheint.

#### Finanzsituation

Der laufende Betrieb hat sich seit der 2. Jahreshälfte 2023, auch durch die Übernahme des Betriebes des Kinokiosk, stabilisiert und erstmals im Jahr 2024 kann von einem regulären Betrieb gesprochen werden. Die Einnahmen per 31. Juli 2024 betragen CHF 236'479.90 dem gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von CHF 229'321.54. Trotz eines hohen Anlagevermögens in Höhe von CHF 155'000.00 verfügt das Alte Kino über eine sehr geringe Liquidität. Die Buchungssituation für das 2. Halbjahr kann als sehr gut bezeichnet werden. Es ist davon auszugehen, dass sich dadurch auch die Liquidität deutlich verbessern wird.

#### Ausblick / künftige Finanzierung und Planungssicherheit

In Anerkennung der Bedeutung von Kultur und Gemeinschaft für das Wohl und die Entwicklung der Gemeinde Vaduz und in dem Bestreben, das kulturelle Leben zu fördern und zu bereichern, gibt die Kulturkommission die Empfehlung ab, von Seiten der Gemeinde Vaduz, mit dem Verein Altes Kino Vaduz eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2024, 2025 und 2026 abzuschliessen. Diese soll zukünftig sowohl der Gemeinde Vaduz, als auch dem Verein Altes Kino e.V., Planungssicherheit für die Laufzeit von drei Jahren (2024 bis 2026) bieten. Die Gemeinde Vaduz erkennt den Beitrag des Alten Kino e.V. Vaduz zur kulturellen Vielfalt und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt an und stellt finanzielle Mittel zur Verfügung, um die kontinuierliche Entwicklung und den Betrieb des Alten Kinos zu unterstützen. Im Gegenzug verpflichtet sich der Verein, die kulturellen Interessen und Bedürfnisse der Gemeinde Vaduz zu berücksichtigen und ein vielfältiges, aktives Programm anzubieten, das allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.

#### Vertragsgegenstand der Leistungsvereinbarung

Die Vereinbarung regelt folgende Kooperationspunkte mit der Gemeinde Vaduz:

- Kostenloses Ferienkino für Kinder bis 16 Jahren in den Semesterferien, Osterferien, Sommerferien und Herbstferien (jeweils an einem Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag).
- Durch Personal vom Alten Kino betreutes Weihnachtskino in Kooperation mit Erlebe Vaduz in der Vorweihnachtszeit (von bis zu 22 Kino- oder Kasperli-Theater Vorstellungen) als zusätzlicher Anreiz für das Shopperlebnis Vaduz. Für diesen Zweck kann Erlebe Vaduz die Infrastruktur sowie die Filmvorführungen kostenfrei nutzen. D.h. zudem wird die Infrastruktur mietfrei an Erlebe Vaduz gewährt.

Die nachfolgenden Leistungen, Rechte und Pflichten sind dem Alten Kino e.V. auferlegt:

- Das Alte Kino e.V. Vaduz erstellt die jeweiligen Kinoferienprogramme und organisiert die Filme und übernimmt sämtliche damit verbundenen Kosten.
- Das Alte Kino e.V. Vaduz erstellt das jeweilige Weihnachtskino, stellt die Kinderbetreuung zur Verfügung, organisiert die Filme und übernimmt sämtliche damit verbundenen Kosten.
- Die Gemeinde Vaduz erhält pro Jahr zwei kostenlose Vorführungstermine des Films "Fürstliche Momente" für bis zu max. 100 Personen pro Termin.
- Die Gemeinde Vaduz erhält jährlich 25 kostenlose Kinoeintritte zur freien Vergabe.
- Den in der Leistungsvereinbarung jährliche vereinbarten Unterstützungsbeitrag in Höhe von CHF 30'000.00 ist eigeninitiativ jeweils im Monat Januar durch das Alte Kino mittels einer Rechnung mit QR-Code bei der Gemeinde Vaduz einzufordern.

Antrag:

Der Gemeinderat befürwortet den Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit einer Laufzeit von drei Jahren (für die Jahre 2024, 2025 und 2026) mit dem Verein Altes Kino e.V. Vaduz zur Aufrechterhaltung des Kinobetriebs und spricht einen jährlichen Förderbeitrag in Höhe von CHF 30'000.00 und gewährt hierzu einen Kredit von CHF 60'000.00 sowie einen Nachtragskredit für das Jahr 2024 in Höhe von CHF 30'000.00.

Zudem genehmigt der Gemeinderat die Auszahlung eines Sonderbeitrages, rückwirkend für das Jahr 2023, in Höhe von CHF 30'000.00 (inkl. MwSt.) und spricht einen Nachtragskredit in genannter Höhe aus. Dieser Beitrag wird im Jahr 2024, zusammen mit dem Förderbeitrag 2024, ausbezahlt.

Ausstand: Vizebürgermeisterin Antje Moser

Beschluss

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

#### Vadoz summt / Biodiversität, Projekt 2025 bis 2027

Im Februar 2020 lancierte der Gemeinderat das Projekt "Vadoz summt" welches auf die Förderung der Biodiversität zielte, indem die Artenvielfalt auf Landwirtschaftsflächen, an Waldrändern sowie in privaten Gärten forciert wird und bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern kostenlose Beratungen durch eine Expertin an. Für das Projekt genehmigte der Gemeinderat insgesamt CHF 170'540.00 für die Jahre 2020 bis 2024.

Das Projekt startete sehr erfolgreich u.a. wurde das Projekt "Vadoz summt" für den "European Award for Ecological Gardening 2021" nominiert und der Gesamtkredit wurde im September 2021 auf insgesamt CHF 360'400.00 erhöht.

Da das Projekt "Vadoz summt" Ende 2024 endet, beriet die Forst- und Umweltkommission an verschiedenen Sitzungen über eine mögliche Weiterführung des Projektes. Dass "Vadoz summt", sprich die Förderung der Biodiversität weitergeführt werden soll war keine Frage für die Kommission. "Vadoz summt" hat es in den letzten Jahren geschafft, die Biodiversität in den Köpfen der Einwohner zu etablieren. Jedoch wurde in der Kommission über einen neuen Ansatz der Umsetzung diskutiert. Für die nächsten drei Jahre schlägt die Forst- und Umweltkommission vor das Projekt wie folgt weiterzuführen. Aus "Vadoz summt" würde neu "Vadoz summt/Biodiversität" entstehen.

Die Abteilungen / Bereiche der Gemeinde führen wie bis anhin ein Konto, aus welchem sie die Kosten/Aufwendungen für Beratungen, Ausbildungen, Schulungen etc. im "Öko-Bereich" von externen Beratern begleichen können. Hauptsächlich sind dies die Abteilungen Werkbetrieb, Forstdienste, Hochbau, Tiefbau und Liegenschaften, damit u.a. weiterhin auf gemeindeeigenen Flächen die Anlage von Blühstreifen sowie die Bepflanzung von Insektennährgehölzen gefördert werden kann.

Für die Kernaufgaben von "Vadoz summt" werden der bisherigen externen Projektleitung von "Vadoz Summt", nämlich nur noch die Beratungsstunden für Einwohner sowie die Bildungsunterstützung für die Gemeindeschulen übertragen, welche total mit CHF 15'000.00 pro Jahr budgetiert werden. Die Kontohoheit über das Konto "Vaduz summt/Biodiversität" liegt bei der Kanzlei.

Der Biodiversitätstag wird zukünftig durch die Kommission thematisch mit unterschiedlichen Aktionen, wie "Waldtag", "Wassertag" etc., selbst organisiert werden. Ebenfalls plant die Forst- und Umweltkommission zukünftig neben der Umweltputzete auch einen Neophyten-Tag durchzuführen. Dieser Anlass sollte jedoch abends an einem Wochentag im Juni stattfinden, als Zielpublikum werden in erster Linie unsere Vereine angeschrieben werden, jedoch sind auch Jugendliche und Erwachsene aus der Vaduzer Bevölkerung eingeladen an dieser Aktion teilzunehmen.

Die Forst- und Umweltkommission befürwortete an ihrer Sitzung vom 3. September 2024 die Weiterführung des Projektes "Vadoz summt / Biodiversität", sowie die Arbeitsvergabe für die Projektleitung im Jahre 2025 an Naturgarten (Claudia Ospelt).

Antrag:

1. Der Gemeinderat genehmigt für die Weiterführung des Projektes "Vadoz summt / Biodiversität" den dafür erforderlichen Verpflichtungskredit für die Jahre 2025 bis 2027 von insgesamt CHF 45'000.00 (inkl. MwSt.).
2. Der Gemeinderat erteilt die Projektleitung für das Jahr 2025 an Naturgarten (Claudia Ospelt) im Betrag von CHF 15'000.00 (inkl. MwSt.).

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 13 Anwesende

#### Einbürgerungsgesuch, Festsetzung Abstimmungstermin 2024

Im August 2024 ist bei der Gemeinde ein Gesuch (Einzelantrag) um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Vaduz im ordentlichen Verfahren eingereicht worden. Gemäss Art. 21 Gemeindegesetz, LGBl. 1996 Nr. 76, entscheiden die in der Gemeinde wohnhaften Gemeindeglieder in einer Bürgerabstimmung über die Aufnahme der Gesuchsteller/innen.

Laut "Reglement über die Gebührenerhebung bei Einbürgerungsabstimmungen" ist eine Einbürgerungsabstimmung innerhalb von 12 Monaten nach Einreichung des Antrages durchzuführen, sofern mindestens zwei Gesuche vorliegen. Zudem sind Einbürgerungsgesuche jeweils mit Sachabstimmungen des Landes oder der Gemeinde zur Abstimmung zu bringen. Ausgeschlossen ist die Durchführung einer Einbürgerungsabstimmung gleichzeitig mit Landtags- oder Gemeindewahlen.

Am 27. Oktober 2024 stimmt das liechtensteinische Stimmvolk über das Initiativbegehren zur Aufhebung des Gesetzes über den "Liechtensteinischen Rundfunk" ab.



Das Bürgermeisteramt und die Gemeindeganzlei empfehlen, die anstehende Einbürgerungsabstimmung (Bürgerabstimmung) mit oben genannter Volksabstimmung zusammenzulegen.

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt das vorliegende Einbürgerungsgesuch im ordentlichen Verfahren zur Kenntnis und legt den Termin für eine Bürgerabstimmung auf Sonntag, den 27. Oktober 2024 fest.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 13 Anwesende

#### Besetzung Kommissionen / Arbeitsgruppen, Bereinigung September 2024

Bei der Gemeinde Vaduz bestehen diverse Kommissionen, Arbeitsgruppen und Vertretungen bzw. Delegierte in Zweckverbänden. Zudem sind der Bürgermeister und die Gemeinderäte in verschiedenen Verwaltungs- und Stiftungsräten vertreten.

Arbeitsgruppen sind formell aufzuheben, sobald das Ziel, zu dessen Erreichung sie eingesetzt wurden, erreicht ist. Folgende Arbeitsgruppen haben im Verlauf der aktuellen Legislaturperiode ihren Auftrag erfüllt und können somit aufgelöst werden:

- Kernteam "Identität Vaduz"
- Räumliches Konzept und städtebauliche Leitlinien
- Handhabung von Baurechtsvergaben (neu integriert in der Grunderwerbs- und Baurechtskommission).

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

---

Florian Meier, Bürgermeister